



Groß Gerungs als Modell der Epoche 3

© Abraham

Bahnhof Groß Gerungs auf Zeitreise

Ein Modell wahlweise für Epoche 3 und 6.

Modellbaumeister Abraham stellt weitere Modelle der Waldviertelbahn sowie ein Stadthaus vor.

Der Bahnhof Groß Gerungs bildet die Endstelle des Südastes der Waldviertler Schmalspurbahnen. An die wirtschaftliche Bedeutung von einst kann diese idyllische Bahnstrecke freilich nicht mehr anschließen, sie dient heute nur noch touristischen Zwecken. Und dennoch muss man froh sein, dass dadurch der Erhalt dieser bahnhistorisch wertvollen Anlage zumindest ansatzweise gewährleistet ist.

Der Modellbaumeister Gerhard Abraham hat bereits einige Modelle der Waldviertler Schmalspurbahnen und der Steyrtalbahn gewidmet. Nach Gebäuden vom Bahnhof Steinbach-Bad Großpertholz ist nun Groß Gerungs an der Reihe. Dabei berücksichtigt Abraham die wechselvolle Geschichte mit zwei Versionen des Bahnhofsgebäudes.

Da ist einmal die Epoche 3, also praktisch die Zeit des Wiederaufbaus, als der Dampf- allmählich in den Dieseltrieb überging. Und schließlich das etwas geglättete heutige Erscheinungsbild.

Die Modellgrundfläche misst 290 × 120mm mit einer Höhe von 140mm. Die Modelle können als Bausatz

(Epoche 3: 110,00 / Epoche 6 90,00 Euro) oder als fertig montiertes Modell (220,00/175,00 Euro) erstanden werden.

Gleichzeitig kündigt Abraham die Verfügbarkeit eines weiteren Stadthauses an, das mit seiner Steinfassade in die Region Oberösterreich/Südböhmen passt. Die Abmessungen sind 165 × 95mm, Höhe 130mm. Der Preis für den Bausatz beträgt 72,00, für das Fertigmodell 120,00 Euro.



Groß Gerungs im Heute und Jetzt

© Abraham



Stadthaus mit Steinfassade

© Abraham